

**Protokoll
der 18. ordentlichen Abgeordnetenversammlung
vom 24. Juni 2024, 20.00 Uhr in Konolfingen**

Anwesend: 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemäss separater Präsenzliste.

Entschuldigt: von Känel Cornelia (Antrag Vorstand), Christoph Blatter (Rechnungsrevisor), Locher Irene (Rechnungsrevisorin), Simon Buri (Vorstandsmitglied Konolfingen), Lehmann Hans (Vorstandsmitglied Oberdiessbach)

Peter Schmid, Präsident, begrüsst die Teilnehmenden zur 18. Abgeordnetenversammlung des Wasserbauverbandes Chisebach.

Der Vorstand hat die Abgeordneten mit Datum vom 22. Mai 2024 für den 24. Juni 2024 zur Abgeordnetenversammlung eingeladen.

Eingeladen wurden die stimmberechtigten Abgeordneten der Gemeinden. Die Gemeinden können so viele Abgeordnete entsenden, wie sie Stimmen haben. Es ist möglich, dass ein Abgeordneter alle Stimmen seiner Gemeinde vertritt.

Die Verbandsgemeinden können den Abgeordneten für eines oder mehrere bestimmte Geschäfte Weisungen, namentlich zum Abstimmungsverhalten, erteilen.

Weiter wurden eingeladen:

- die Vorstandsmitglieder, diese haben Beratungs- und Antragsrecht.
- Adrian Fahrni, Wasserbauingenieur des Obergeringenieurkreises II
- Rolf Künzi, Gesamtprojektleiter HWSK Chise, Flussbau AG
- die Rechnungsrevisoren (Christoph Blatter und Irene Locher, (beide entschuldigt).

Ausserdem wurde die heutige Abgeordnetenversammlung im Anzeiger von Konolfingen vom 13. Juni 2024 publiziert, sie ist nach unserem Organisationsreglement öffentlich. Das Protokoll der letzten ordentliche Abgeordnetenversammlung vom 26.

Juni 2023 und der ausserordentlichen Abgeordnetenversammlung vom 21. September 2023 wurden im Internet unter www.chisebach.ch publiziert.

Peter Schmid erklärt die 18. ordentliche Abgeordnetenversammlung des Wasserbauverbandes Chisebach als eröffnet.

Peter Schmid bittet die stimmberechtigten Abgeordneten, die Stimmkarten zu erheben, damit die anwesenden Stimmen gezählt werden können.

Es sind 22 von insgesamt 25 Stimmen und 9 von insgesamt 10 Gemeinden vertreten. Entschuldigt ist die Gemeinde Zäziwil.

Das absolute Mehr beträgt demzufolge 12 Stimmen.

Wird gewünscht, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern?

Peter Schmid stellt fest, dass die Abgeordnetenversammlung auf jedes Geschäft in der angegebenen Reihenfolge gemäss Einladung eintritt.

Anschliessend hält Peter Schmid fest, dass nach dem Organisationsreglement die stimmberechtigten Abgeordneten

- sich zu jedem Geschäft äussern und Anträge stellen dürfen und
- beantragen können, die Beratungen zu schliessen.

Über Ordnungsanträge wird sofort abgestimmt.

Es werden nur traktandierte Geschäfte endgültig beschlossen.

Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften fest, hat sie die Versammlung sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie pflichtwidrig einen solchen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht.

Im Übrigen kann ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten (6 Stimmen) jederzeit eine geheime Abstimmung verlangen.

1. Protokollgenehmigung

Gibt es Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 26. Juni 2023 und zum Protokoll der ausserordentlichen Abgeordnetenversammlung vom 21. September 2023? – Das ist nicht der Fall.

Der Präsident erklärt das Protokoll der ordentlichen Abgeordnetenversammlung vom 26. Juni 2023 und das Protokoll der ausserordentlichen Abgeordnetenversammlung vom 21. September 2023 als genehmigt.

2. Orientierungen

Peter Schmid hält fest, dass das Jahr 2023 der fünftwärmsten Sommer seit Messbeginn 1864 war. Er brachte ausgeprägte Hitzewellen. Die Niederschlagsmengen blieben unterdurchschnittlich. Auch der Herbst war der wärmste seit Messbeginn. Auf den warmen Herbst folgte der nasseste und sonnenärmste November. Auch im Kiental waren die Monate November und Dezember geprägt von Dauerregen was Überflutungen in Konolfingen zur Folge hatte. Grössere Schäden blieben aber glücklicherweise aus.

Zu den wichtigsten Projekten des Wasserbauverbandes im 2023 informieren Rolf Künzi und Peter Schmid wie folgt:

Massnahmen HWSK Chise

HWS Konzept 2003

Strategie des Konzepts war, das Wasser im Groggenmoos zurückzuhalten, in Zäziwil durchzuleiten, im Hünigenmoos rückzuhalten, statt wie ursprünglich geplant 330'000m³ neu 440'000m³, und von Konolfingen bis Kiesen durchleiten. Der WBP Hünigenmoos wurde sistiert da ein Rückhalt von 440'000m³ nicht genehmigungsfähig ist.

Für den WBP Hünigenmoos findet aktuell ein Risikodialog statt, welches vom OIK II initiiert wurde. Die Schutzgüter wurden erfasst und minimale Schutzziele besprochen. Die Dokumentation des Prozesses findet voraussichtlich im Herbst 2024 statt. Die Resultate sollen im Rahmen des WBP Hünigenmoos umgesetzt werden.

Der WBP Konolfingen wurde am 6. Juni 2024 genehmigt. Sobald die Genehmigung des WBP Kiesen erfolgt ist, geht es für die beiden genehmigten Wasserbaupläne in die Kreditgenehmigung durch die Abgeordnetenversammlung. Die Kostenvoranschläge werde aktuell überarbeitet.

Anschliessend werden die Subventionsanträge gestellt. Für den WBP Konolfingen ist hierfür der Regierungsrates zuständig, für den WBP Kiesen der Grosse Rat.

Frühster Baubeginn ist Winter 25/26. Die Priorisierung der Etappen wurde noch nicht geplant. Auch die Kostenabwälzung auf die Gemeinden ist noch nicht klar.

Eventuell ist die Generierung von Fremdkapital und somit fixe Abzahlungsraten für die Gemeinden über eine bestimmte Laufzeit denkbar.

Wehr Groggenmoos

Bei dem Unwetterereignis im Jahre 2021 hat der Regierungsstatthalter der Feuerwehr Zäziwil die Genehmigung erteilt, den Notschieber beim Wehr Groggenmoos zu bedienen. Dies hat für Unmut gesorgt, weil der Regierungsstatthalter sich über seine Kompetenzen hinausgewagt hat. An der Begehung vom 16.05.2022 mit dem RFO, der Feuerwehr Zäziwil, der Gemeinde Zäziwil dem OIK II und dem WBV Chisebach hat sich herausgestellt, dass mit gewissem Eingreifen beim Wehr Groggenmoos Überschwemmungen entlang der Kantonsstrasse verhindert werden können. Um eine Bedienung des Notschiebers überhaupt zu erlauben, muss das Benützungsreglement des Stauwehrs Groggenmoos angepasst werden. Das Reglement hat seine Gültigkeit lediglich bis zur Umsetzung des WBP Groggenmoos.

Wasserbaubewilligung Bachmätteli, Kiesen

Das Projekt konnte per Ende Jahr 2023 abgeschlossen werden.

Gerinneinhangprojekt Oberdiessbach - Herbligen

Das Projekt konnte im März 2023 durch Genehmigung des Vorstands abgerechnet werden.

Unterhaltsmassnahmen 2023

Für das Jahr 2023 wurde beim Tiefbauamt eine Sammelanzeige für den gesamten Unterhalt über CHF 189'500.00 eingereicht. Abgerechnet für das Jahr 2023 wurden Kosten im Umfang von CHF 65'431.45.75 (ohne die Entschädigungen für die beiden Unwetter). Die bescheidenen Unterhaltskosten sind hauptsächlich bedingt durch Engpässe bei den beauftragten Schwellenmeistern der Gemeinden.

HWS Zäzibach

An der Vorstandssitzung vom 13.03.2023 hat der Vorstand Vorprojektierungskosten in Höhe von rund CHF 102'000.00 genehmigt. Das Vorprojekt ist in Erarbeitung. Eine öffentliche Mitwirkung ist voraussichtlich Anfang 2025 geplant.

Offenlegung Hünigenbach

Das Projekt konnte per Ende Jahr 2023 abgeschlossen werden.

Gefahrenkarte Kiesental

Die Erarbeitung der Gefahrenkarte ist im Gang und sollte voraussichtlich im Sommer 2024 vorliegen. Von der Gemeinde Oberdiessbach, welche die Überprüfung der

Durchlässe von Seitenbächen gewünscht hatte, fehlt die Rückmeldung welche Durchlässe nun geprüft werden sollen. Vorstandsmitglied André Furrer und Abgeordneter Thomas Friedli, werden sich um eine Rückmeldung seitens Gemeinde Oberdiessbach bemühen.

Die Abgeordneten nehmen die Orientierungen zur Kenntnis.

3. Jahresrechnung 2023

Ladina Gerber erläutert die Ergebnisse der Jahresrechnung 2023. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beläuft sich auf knapp CHF 90'755.30.

Die Nachkredite belaufen sich auf CHF 21'985.10 und wurden vom Vorstand an der Sitzung vom 2. Mai 2024 genehmigt. Sie liegen alle in der Kompetenz des Vorstandes.

Im Bereich «Unterhalt durch Dritte» wurde mehr Unterhalt geleistet als budgetiert. Beim Kanton wurden aber genug hohe Beträge gemeldet, sodass der Kantonsbeitrag nicht gekürzt wird.

Die Betriebsanteile fallen mit CHF 78'154.25 bedeutend tiefer aus als mit CHF 160'100.00 budgetiert.

Bisher wurden Kredite von insgesamt 12,4 Mio. CHF bewilligt. Davon sind per Ende 2023 rund 10.3 Mio. CHF beansprucht worden. Die Gemeinden haben bisher 6,1 Mio. CHF geleistet und somit den grössten Teil der Gemeindeanteile an die gesamten Hochwasserschutzmassnahmen vorfinanziert.

Ladina Gerber erläutert die Ergebnisse der Investitionsrechnung 2023. Gemäss Verteilschlüssel welcher im OgR definiert ist, leisten die Gemeinden Anzahlungen in der Höhe von CHF 47'503.30. Sie erläutert noch die Betriebsbeiträge an die Gemeinden für das Jahr 2023. Diese werden wiederum, wie schon im Vorjahr, an den Betriebsbeitrag im Folgejahr angerechnet.

Die Revision der Jahresrechnung fand am 21. Mai 2024 statt und hat zur vorliegenden Jahresrechnung keine Beanstandungen vorgebracht bzw. empfiehlt diese zur Genehmigung.

Peter Schmid: Die Revisoren bestätigen, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften entspricht und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2023 mit Aktiven und Passiven von CHF 2 121 557.40 und einem ausgeglichenen Ergebnis der Erfolgsrechnung zu genehmigen.

Beschluss: Die Abgeordneten genehmigen einstimmig die Jahresrechnung 2023 und nehmen den Stand der Kreditabrechnung der Wasserbaupläne per 31.12.2023 zur Kenntnis.

4. Kreditabrechnung Offenlegung Hünigenbach

Für den Wasserbauverband verbleiben Projektierungskosten von CHF 9'449.45 sowie Ausführungskosten von CHF 10'355.55. Der Gemeinde Niederhünigen wurden Restkosten von CHF 54'240.65 in Rechnung gestellt.

Zusammenstellung Projektierungskosten

(Gemäss Auskunft von H. Schäfer zu Lasten des WBV Chlisebach)

Projektierung

Total Kosten, vorfinanziert von N'hünigen	10'924.55	
Kosten WBV Geobau Ausarbeitung Projekt	26'873.15	
Total Kosten	37'797.70	
Kantonssubvention 75%	28'348.25	
zu tragende Kosten Projekt von WBV		9'449.45

Zusammenstellung Ausführung Projekt

Kosten Ausarbeitung Projekt

2020	60'000.00
2021	221'736.35
2022	129'433.40
2023	7'663.90
Total Kosten	418'833.65

Kantonssubventionen an Kosten

2020	45'000.00
2021	166'302.25
2022	67'075.05
2023	13'632.70
Total Kantonssubventionen	292'010.00

Nettokosten **126'823.65**

Beitrag RenF 31'352.90

Beitrag Ökofonds 20'000.00

Nettokosten Total Ausführung Projekt 75'470.75

Abschnitt QP 1-2, Kosten zu Lasten WBV 80'897.50

entspr. 19.315 % der Ausführungskosten v. 418'833

J. Anteil Kantonssubvention (75% von 80'897.50) 60'673.15

J. Prozentualer Anteil am Beitrag RenF 6'055.80

J. Prozentualer Anteil am Beitrag Ökofonds 3'863.00

Saldo Restkosten WBV an Ausführung Projekt 10'305.55

Restanteil zu Lasten Niederhünigen 65'165.20

J. Von N'hünigen vorfinanzierte Kosten Projektierung 10'924.55

verbleibende Kosten für N'hünigen 54'240.65

Die Abgeordnetenversammlung genehmigt die Kreditabrechnung Offenlegung Hünigenbach einstimmig.

5. Orientierung ausserordentliche Abgeordnetenversammlung

Für den Wasserbauplan Konolfingen liegt die Genehmigung vor. Der Wasserbauplan Kiesen sollte voraussichtlich im Spätsommer oder Herbst genehmigt werden. Für die Kreditgenehmigung soll nach Eingang der Genehmigung eine ausserordentliche Abgeordnetenversammlung einberufen werden.

Es ist vorgesehen, separate Bruttobeschlüsse für die beiden WBP einzuholen. Evtl. ist ein Zusatzkredit für die Projektänderung WBP Hünigenmoos notwendig. Alle Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum.

Die Abgeordnetenversammlung nimmt die Orientierungen zur Kenntnis.

6. Wahlen in den Vorstand

Die bisherigen Vorstandsmitglieder der Gemeinden Zäziwil und Oppligen haben demissioniert. Der Vorstand schlägt für die laufende Amtsdauer bis 2027 für die Gemeinde Zäziwil Cornelia von Känel und für die Gemeinde Jürg Bühlmann vor.

Die Abgeordneten wählen Cornelia von Känel und Jürg Bühlmann einstimmig in den Vorstand. Jürg Bühlmann hat seine Stimme bei der Wahl seiner Person enthalten.

7. Verschiedenes

Peter Schmid verabschiedet die Anwesenden.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr

Das Protokoll wird voraussichtlich an der ausserordentlichen Abgeordnetenversammlung im Herbst 2024 genehmigt.

Lauperswil, 9. Juli 2024

Wasserbauverband Chisebach

Der Präsident

Die Geschäftsführerin

P. Schmid

L. Gerber